

B- 04/11.2012
Q → E. Kolz

**Protokoll der öffentlichen Sitzung
des Stadtteilbeirates Gartenstadt vom 28.11.2012**

Ort: Gemeinschaftshaus Gartenstadt, Beginn : 19.30 Uhr Ende : 21.20 Uhr

TOP 1 - Der Stadtteilversteher Kurt Feldmann-Jäger begrüßt alle Anwesenden und die Presse. Für den erkrankten Herrn Völzmann schreibt Frau Woop das Protokoll.

TOP 2 - Es wurde form- und fristgerecht zur Stadtteilbeiratssitzung eingeladen. Der Stadtteilbeirat Gartenstadt ist beschlussfähig.

TOP 3 - Genehmigung des Protokolls vom 24.10.2012
Das Protokoll wird geändert, die Passage „Herr Scheiwe möchte keinen Markt im Zentrum einer Wohnbebauung haben“ wird gestrichen und durch nachfolgende Formulierung ersetzt: „Herr Scheiwe erachtet eine Ansiedlung im Innenbereich der Gartenstadt als wünschenswert. Wegen der fehlenden Voraussetzungen wird jedoch für einen Betreiber keine Chance gesehen.“

TOP 4 - Die Tagesordnung wird ohne Widerspruch genehmigt.

TOP 5 - Die Beschlussanlage wurde nach eingehender Diskussion in geänderter Fassung beschlossen (Anlage 1).

TOP 6 - Terminplanung 2013

1. Ein Stadtteilstfest 2013 wird von der Kirche, den Sportvereinen und dem Gemeinschaftshaus befürwortet. Das Stadtteilstfest wird auf der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt aufgenommen (Bildung eines Festausschusses).
2. Nach Diskussion über feste Sitzungstermine 2013 folgendes Ergebnis: Jeden 4. Mittwoch im Monat, nicht in den Ferien.

TOP 7 - Anträge

Herr Lührs: Rendsburger Str. stadteinwärts vom Ring bis zur Sedanstr. wegen Dauerparker zum Halteverbot zu erklären (Anlage 2).

Stadtteilbeirat: Eine neue Parklampe auf dem gefestigten Weg beim Gemeinschaftshaus.

TOP 8 - Einwohnerfragen

Was ist von der Bahn an Lärmschutz geplant, wenn Züge mit 850 Meter Länge regelmäßig die Strecke fahren? Nachfrage bei der Stadt.

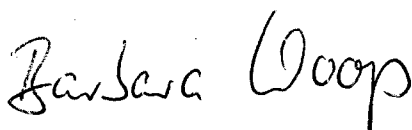
TOP 9 - Der Stadtteilversteher teilt mit.

40 Jahre Versöhnungskirche.

Lebendiger Adventskalender an 16 Tagen um 18.00 Uhr in der Gartenstadt.

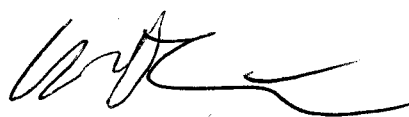
Nächste Stadtteilbeiratssitzung am Mittwoch, 23.01.2013 um 19.30 Uhr im Gemeinschaftshaus.

Protokollführerin



Barbara Woop

Stadtteilversteher



Kurt Feldmann- Jäger

Anlage 1

Stadtteilbeirat Gartenstadt
Kurt Feldmann-Jäger
Stadtteilversteher

Tel. 04321-14876
Mobil 0179 - 9792214
Mail kurt@feldmann-jaeger.de

Beschluss zu TOP 05 Bebauungsplan 33

Stellungnahme des Stadtteilbeirates
zum Bebauungsplan Nr. 33 „Sondergebiet Rendsburger Straße“

Der Stadtteilbeirat befürwortet die Weiterentwicklung der „Fachmarktmeile“ an der Rendsburger Straße und unterstützt das Ziel, vorhandene Nutzungslücken zu schließen und Brachflächen zu sanieren.

Wir erwarten das nachfolgende Punkte in der weiteren Planung berücksichtigt werden.

1. Die Bürgeranhörung vom 24.10.2012 hat in Bezug auf die Planung ein positives Votum der Bürger deutlich gemacht.
Wir akzeptieren dieses Votum und erwarten, daß die protokollierten Aussagen der Bürger hinreichend in die Planung der Stadt Neumünster einfließen und berücksichtigt werden.
2. Als „grüner“ Stadtteil ist für uns die Streichung der Festsetzung, dass 10% einer Fassade zu begrünen sind, nicht akzeptabel.
 - Es sollte die Festsetzung auf mindestens 20% der Fassaden erweitert werden.
3. Die verkehrliche Anbindung der Fachmarktmeile ist deutlich zu verbessern, u.a. mit folgenden Maßnahmen.
 - Es ist mindestens eine Querungshilfe (Mittelinsel) für Fußgänger und Radfahrer zwischen der Kreuzung Rendsburger/Ring und der Bahnlinie nach Heide, möglichst in der Nähe der Bushaltestelle, einzurichten
 - Stadteinwärts sollte eine Linksabbiegerspur zu den beiden wesentlichen Einfahrten der Fachmarktmeile (Baumarkt + Elektromarkt) geprüft und realisiert werden. Entsprechend ist ein Halteverbot stadteinwärts auf der rechten Fahrspur vorzusehen.
 - Stadtauswärts ist die Kfz-Querung der Kreuzung (Rendsburger/Ring) wieder zweispurig geradeaus zu ermöglichen.

Neumünster, den 28.11.2012

A Anlage 2

Peter Lührs
Rendsburger Str. 307
D-24537 Neumünster

Öffentliche Sitzung Stadtteilbeirat Gartenstadt am 28. November 2012

Ich bitte unter Punkt 7 der Tagesordnung diesen Antrag zu Protokoll zu nehmen und der Stadtverwaltung zuzuleiten.

Ich beantrage, für die Änderung des Bebauungsplans

Nr. 33 „Sondergebiet Rendsburger Straße“

zur Verbesserung der verkehrlichen Anbindung
ein Halteverbot in der Rendsburger Straße,

stadteinwärts auf der rechten Fahrspur in gesamter Länge zwischen dem Kreuzungsbereich Rendsburger Str. (Max Johansen Brücke, Sauerbruchstraße) und der Einmündung Sedanstraße,

einzurichten.

Peter Lührs